

# Esra 8

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Und dies sind die Häupter ihrer Vaterschaften und ihre Zugehörigkeit, die mit mir unter der Königschaft des Königs Artaxerxes aus Babel heraufgezogen sind:

<sup>2</sup> Von den Söhnen Pinchas\': Gerschom, von den Söhnen Itamars: Daniel, von den Söhnen Dawids: Chattusch,

<sup>3</sup> von den Söhnen Schchanjas, von den Söhnen Paroschs: Secharja, und bei ihm eingetragen an Männlichen hundertfünfzig,

<sup>4</sup> von den Söhnen Pachat-Moabs: Eljehoejnaj Sohn Srachjas und bei ihm zweihundert, die Männlichen,

<sup>5</sup> von den Söhnen...: Schchanja Sohn Jachasiels und bei ihm dreihundert, die Männlichen,

<sup>6</sup> und von den Söhnen Adins: Ebed Sohn Jonatans und bei ihm fünfzig, die Männlichen,

<sup>7</sup> und von den Söhnen Ejlams: Jeschaja Sohn Ataljas und bei ihm siebenzig, die Männlichen,

<sup>8</sup> und von den Söhnen Schfatjas: Sbadja Sohn Michaels und bei ihm achtzig, die Männlichen,

<sup>9</sup> von den Söhnen Joabs: Obadja Sohn Jechiels und bei ihm zweihundertachtzehn, die Männlichen,

<sup>10</sup> und von den Söhnen ...: Schlomit Sohn Jossifjas und bei ihm hundertsechzig, die Männlichen,

<sup>11</sup> und von den Söhnen Bebajs: Secharja Sohn Bebajs und bei ihm achtundzwanzig, die Männlichen,

<sup>12</sup> und von den Söhnen Asgads: Jochanan Sohn Hakkatans und bei ihm hundertzehn, die Männlichen,

<sup>13</sup> und von den Söhnen Adonikams die Späteren, und dies sind ihre Namen: Elifalet, Jeiel und Schmaja und bei ihnen sechzig, die Männlichen,

<sup>14</sup> und von den Söhnen Bigwajs: Uttaj und Sabbud und bei ihnen siebenzig, die Männlichen.

<sup>15</sup> Ich sammelte sie an den Stromarm, der in den Ahawa kommt, und wir lagerten dort drei Tage. Ich vermerkte das Volk und die Priester, aber von den Söhnen Lewis fand ich dort nichts.

<sup>16</sup> Ich entsandte Elieser, Ariel, Schmaja, Elatan, Jarib, Natan, Secharja und Meschullam, die Häupter, und Jojarib und Elnatan, die Merker,

<sup>17</sup> und entbot sie an Iddo, das Haupt an der Stätte Kassifja, und legte ihnen Rede in den Mund, sie an Iddo, seine Brüder, die Hingegebenen, an der Stätte Kassifja zu reden, uns Diener für das Haus unseres Gottes kommen zu lassen.

<sup>18</sup> Sie ließen uns, da die gütige Hand unsres Gottes über uns war, verständige Mannschaft kommen, von den Söhnen Machlis Sohns Lewis Sohns Jissraels und Scherebja und seine Söhne und seine Brüder, achtzehn,

<sup>19</sup> und Chaschabja und mit ihm Jeschaja von den Söhnen Mraris, seine Brüder und ihre Söhne, zwanzig,

<sup>20</sup> und von den Hingegebenen, die gegeben hatte Dawid und die Obern für die Arbeit bei den Lewiten, an Hingegebenen zweihundertundzwanzig, sie alle waren mit Namen bezeichnet.

<sup>21</sup> Ich rief dort, am Stromarm Ahawa, ein Fasten aus, uns zu kasteien vor unserm Gott, bei ihm für uns, unsre Kinder und all unsre Habe um einen graden Weg anzusuchen,

<sup>22</sup> denn geschämt hatte ich mich, von dem König Heer und Reiter, uns zu Hilfe, vor dem Feind unterwegs, zu erbitten, denn gesprochen hatten wir zum König, im Spruch: »Die Hand unsres Gottes ist über allen, die ihn suchen, zum Guten und seine Gewalt und sein Zorn über allen, die ihn verlassen.«

<sup>23</sup> Wir fasteten und suchten bei unserm Gott darum an, und er ließ sich uns erflehn.

<sup>24</sup> Ich sonderte von den Obern der Priester zwölf ab: Scherebja, Chaschabja und mit ihnen zehn von ihren Brüdern

<sup>25</sup> und wog ihnen das Silber und das Gold und die Geräte dar, die Hebe fürs Haus unsres Gottes, die der König und seine Räte und seine Obern und alle, die sich von Jissrael fanden, erhoben hatten,

<sup>26</sup> ich wog auf ihre Hand dar an Silber sechshundertundfünfzig Scheiben und an Silbergeräten hundert in Scheiben, Gold ein Scheibenhundert

<sup>27</sup> und goldener Becher zwanzig, tausend Dareiken an Wert, und Geräte von rotglänzend feinem Kupfer, zwei, kostbar wie Gold.

<sup>28</sup> Und ich sprach zu ihnen: »Geheiligt seid ihr IHM, und die Geräte sind Geheiligt, und das Silber und das Gold, Willigung ists für IHN, den Gott eurer Väter.

<sup>29</sup> Wachtet und waret, bis ihrs darwägt vor den Obern der Priester und der Lewiten und den Obern der Vaterschaften Jissraels in Jerusalem, in die Lauben SEINES Hauses.«

<sup>30</sup> Und die Priester und die Lewiten empfangen das Gewicht des Silbers und des Goldes und der Geräte, sie nach Jerusalem, nach dem Haus unsres Gottes kommen zu lassen.

<sup>31</sup> Wir aber brachen vom Stromarm Ahawa auf am zwölften auf die erste Mondneung, nach Jerusalem zu gehn. Und die Hand unsres Gottes war über uns, er rettete uns vor der Faust des Feindes und des Lauerers unterwegs.

<sup>32</sup> Wir kamen nach Jerusalem und weilten dort drei Tage,

<sup>33</sup> am vierten Tage aber wurde dargewogen das Silber, das Gold und die Geräte im Haus unsres Gottes zuhanden Mramots Sohns Urijas, des Priesters - und bei ihm war Elasar Sohn Pinchas\" und bei ihnen waren Josbad Sohn Jeschuas und Noadja Sohn Binnujs, die Lewiten - ,

<sup>34</sup> nach Zahl und Gewicht allsamt, und alles Gewicht wurde zu jener Frist aufgeschrieben.

<sup>35</sup>Die aus der Gefangenschaft Gekommenen, die Söhne der Verschlepptenschaft nahten Darhöningen dem Gotte Jissraels dar, Stiere zwölf für alles Jissrael, Widder sechsundneunzig, Lämmer siebenundsiebzig, Böcke zur Entsündung zwölf, all das eine Darhöhung IHM.

<sup>36</sup>Sie übergaben die Verfügungen des Königs den Satrapen des Königs und den Viztumen des Jenseit des Stroms, und die unterstützten das Volk und das Gotteshaus.